

Felsmassen ähnlich denen an der Zurley. Gegenüber das Dorf Hirzenach, rechts, etwas unterhalb der Felsmassen das Dorf Kösten. In kurzer Entfernung hinter Obstbäumen versteckt der ansehnliche Ort Salzig. Am rechten Ufer erblickt man auf zwei durch eine Kluft getrennten Felsbergen die zwei ganz nahe liegenden Burgen Sternberg und Liebenstein, letztere, die obere, durch eine Mauer mit ersterer verbunden. Am Fuße Sternbergs das Kloster Bornhofen, Wallfahrtsort und Schule der Redemptoristen. Dann folgt auf derselben Seite der Ort Kamp. Von da nimmt der Dampfer seine Richtung nach dem linken Ufer und fährt an der sehr alten Stadt Boppard vorbei. Die Lage Boppard's ist eine der schönsten am Rhein. Vor den schöngeformten Bergen und lieblichen Thälern liegt die ehemalige Reichsstadt am Ufer ausgebreitet. Die Uferseite hat ein weniger alterthümliches Ansehen als das Innre, aus dem die Thürme und das hohe Schiff der im romanischen Styl erbauten Pfarrkirche und noch mehrere Gebäude hervorragen. Links von Boppard in einer unbeträchtlichen Höhe die jetzige Kaltwasserheilanstalt Marienberg, ein ehemaliges Benedictinerfrauenkloster. An Boppard rheinabwärts schließt sich das kleine Dörfchen Heidenburg. Diesem beinahe gegenüber liegt das Dertchen Filzen. Dann folgt an demselben Ufer rechts Oberspei, über diesem das neuere Schloßchen Liebeneck. An der hier starken Strömung des Flusses liegt an dem linken Ufer Ober- und Niderspei, rechts erblickt man die sehr hochgelegene Marburg, an deren Fuße Braubach und etwas weiter links Rhense. Unterhalb Rhense steht nächst der Straße hinter dichten Bäumen hervorragend der historisch berühmte Königsstuhl. Dann erblickt man auf der rechten Seite die nicht ganz am Ufer liegende kleine Capelle, worin Kaiser Wenzel durch die rheinischen Churfürsten seiner Würde entsetzt wurde. Gleich darnach Oberlahnstein. Zwischen diesem und